38. Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" 2024/25

Vorzeigeprojekt: Naschbeet in Frankenhain (Foto: WMK)

Präsentation von Lüderbach unter Zuhilfenahme von Plakaten (Foto: WMK)

Zeigt uns, was Euer Dorf drauf hat!

Ziele des Wettbewerbs

Mit dem hessischen Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" werden das Engagement der Bürgerinnen und Bürger sowie herausragende Ideen und Projekte zur zukunftsfähigen Entwicklung der hessischen Dörfer herausgestellt. Der Dorfwettbewerb lebt vom gemeinsamen Handeln der Menschen im Zusammenwirken mit der für die Gesamtentwicklung verantwortlichen Kommune. In einem gemeinschaftlichen Entwicklungsprozess können so die Zusammenarbeit im Dorf vertieft und neue Gemeinsamkeiten entdeckt werden. Positive Beispiele sollen zum Nachahmen anregen und nachhaltige Entwicklungen initiieren.

Auf dem oberen Bild ist das Naschbeet in Frankenhain zu sehen. Das Hochbeet wurde im Rahmen des Wettbewerbs vorgestellt. Es wird im Rahmen der Mädelstage, die vom Landfrauenverein Frankenhain durchgeführt werden, genutzt, um den kleinen Landfrauen Wissen über den Garten- und Gemüseanbau zu vermitteln. Das Beet wird gemeinsam

gepflanzt und geerntet. Es darf jederzeit genascht werden, wenn die Früchte gerade reif sind. Die Umsetzung und Betreuung für das Beet wird vom Landfrauenverein Frankenhain übernommen.

Bei der Bewertung der Wettbewerbsbeiträge wird eine ganzheitliche Betrachtung des Lebensraumes Dorf vor dem Hintergrund der jeweiligen Ausgangslage vorgenommen. Der Blick richtet sich dabei auf die vielfältigen Funktionen, das Erscheinungsbild von Dorf und Landschaft, die örtliche Wirtschaftskraft, das soziale und kulturelle Miteinander sowie die Angebote und Eigeninitiativen.

Auf dem unteren Bild ist zu erkennen, wie sich das Dorf Lüderbach bei seiner Teilnahme im Jahr 2016 präsentiert hat. Mithilfe von Plakaten wurden wichtige Eckdaten und Informationen zum Dorfleben ansprechend dargestellt, sodass jeder die Möglichkeit bekam in Ruhe einen zusammenfassenden Eindruck vom Dorf gewinnen zu können. Durch die vielen Fotos wurden die Erzählungen weiter vertieft und besser verständlich.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle räumlich geschlossenen Dörfer mit bis zu 3.000 EinwohnerInnen. Zusätzlich sind Zusammenschlüsse von benachbarten Dörfern mit bis zu 3.000 Einwohnern, die sich einer zukunftsfähigen Entwicklung im Sinne des Dorfwettbewerbs verpflichtet haben und ländlich geprägt sind, zulässig.

Der Dorf-Fragebogen gehört als wesentlicher Bestandteil zur Vorbereitung des Wettbewerbs. Das Ausfüllen des Fragebogens erfolgt online. Hinweise zum Fragebogen erhalten Sie hier.

Über diesen Link erreichen Sie den Dorffragebogen. Nach dem finalen Absenden ist der Dorffragebogen nicht mehr bearbeitbar. Sie haben aber die Möglichkeit den Online-Fragebogen zwischenzuspeichern. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auch über den Link.

Verfahren

Der Dorfwettbewerb wird im dreijährigen Rhythmus durchgeführt. Der Wettbewerb findet auf der Regional-, Landes- und Bundesebene statt.

Auszeichnungen

Für die im Regionalentscheid ausgezeichneten Dörfer im Hessischen Wettbewerb sind Preisgelder von bis zu 5.000€ vorgesehen. Zudem werden pro Region vier Sonderpreise à 1.000€ vergeben (beide Angaben gelten vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel). Die Gelder stehen den ausgezeichneten Stadt-/Ortsteilen für Projekte im Sinne des Wettbewerbs zur Verfügung.

Zeitlicher Ablauf des Wettbewerbs

31. März 2024	Anmeldeschluss für den Regionalentscheid
01. Juni - 30. September 2024	Durchführung des Regionalentscheids
Sommer 2025	Durchführung des Landesentscheids
Sommer 2026	Durchführung des Bundeswettbewerbs

Ergebnis Regionalentscheid 2022

Die Ergebnisse vom Regionalentscheid der Region Werra-Meißner mit dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg sind hier abrufbar: Ergebnis Regionalentscheid 2022

Weiterführende Informationen

Auf der Homepage vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und unter Land hat Zukunft können Sie weitere Informationen zum Wettbewerb finden.

Ausgezeichnete Dörfer im Werra-Meißner-Kreis

In Hessen ganz oben und vorne dabei: Der Werra-Meißner-Kreis hat im landesweiten Vergleich eine gute Teilnahmerate und viele Erfolge vorzuweisen. In den folgenden zwei Tabellen sehen Sie die Platzierungen unserer Dörfer in den bisher stattgefundenen Landes- und Bundesentscheiden.

Landesentscheid 2003-2022

Ort	Jahr	Platzierung
Witzenhausen-Ermschwerd	2022	4. Platz
Bad Sooden-Allendorf-Orferode	2018	2. Platz
Witzenhausen-Ermschwerd	2018	Sonderpreis
Meißner-Germerode	2015	1. Platz
Sontra-Ulfen	2015	mit Erfolg teilgenommen
Bad Sooden-Allendorf-Kleinvach	2009	3. Platz
Ringgau-Röhrda	2009	mit Erfolg teilgenommen
Wanfried-Heldra	2006	mit Erfolg teilgenommen
Bad Sooden-Allendorf-Orferode	2006	3. Platz
Wanfried-Heldra	2003	1. Platz
Bad Sooden-Allendorf-Orferode	2003	2. Platz
Ringgau-Lüderbach	2003	mit Erfolg teilgenommen

Bundesentscheid 1961 - 2019

Ort	Jahr	Platzierung
Bad Sooden-Allendorf-Orferode	2019	Bronze
Meißner-Germerode	2016	Silber
Wanfried-Heldra	2004	Silber
Weißenborn-Rambach	1995	Gold
Weißenborn-Rambach	1993	Silber
Ringgau-Röhrda	1989	Gold
Wanfried-Völkershausen	1979	Gold
Wanfried-Altenburschla	1973	Silber
Wanfried-Altenburschla	1961	Gold

Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Ansprechpartner/in	Kontaktdaten	Anschrift
Frau Annemarie Froböse 8.4 Demografie, Dorf- und Regionalentwicklung	Telefon: 05651 302-56402 Telefax: 05651 302-50190 E-Mail: Annemarie.Froboese@Werra-Meissner-Kreis.de	Nordbahnhofsweg 1, 37213 Witzenhausen Raum 87
Frau Annette Schnellhammer 8.4 Demografie, Dorf- und Regionalentwicklung	Telefon: 05651 302-56403 Telefax: 05651 302-50190 E-Mail: Annette.Schnellhammer@Werra-Meissner-Kreis.de	Nordbahnhofsweg 1, 37213 Witzenhausen Raum 87